



Z.I. DE LA CROIX BLANCHE 4, RUE DU PETIT FIEF 91700 STE GENEVIEVE DES BOIS - France
☎ : (00 33 1) 69 46 62 00 FAX : (00 33 1) 69 04 65 90

SICHERHEITSDATENBLATT

Le 31/03/03

I STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG

HANDELSNAME : **MAGIX**

AEROSOLDOSEN 150 ml – 400 ml

ARTIKELNUMMER: 4610xx – 4630xx

SICHERHEITSDATENBLATT

Magix 150ml / 400 ml

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG:

HANDELSNAME: Magix 150 ml / 400 ml
ARTIKELNUMMER: 4610xx / 4630xx
LIEFERANT: LJW
 ZI de la Croix Blanche
 4 rue du Petit Fief – BP 99
 91704 STE GENEVIEVE DES BOIS FRANCE
 Tel: +33 (0) 1 69 46 62 00
 Fax: +33 (0) 1 69 04 65 90
NOTRUFNUMMER: 0033(0) 1 40 37 04 04

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN:

NAME	CAS No.:	EINECS Nr.:	EINSTUFUNG	INHALT
XYLENE-ortho	95-47-6	202-422-2	Xn R-10, 20/21, 38	5-10 %
1,2,4-TRIMETHYLBENZENE	95-63-6	202-436-9	Xn ,N R-10, 20, 36/37/38, 51/53	0-1 %
SOLVENT NAPHTHA (PETROLEUM), LIGHT AROM.; LOW BOILING POINT NAPHTHA	64742-95-6	265-199-0	Xn ,Xi R-37, 51/53, 65	0-1 %
ACETON	67-64-1	200-682-2	Xi ,F R-11, 36, 66, 67	30-60 %
ISOBUTANE	75-28-5	200-857-2	F+ R-12	1-5 %
BUTAN	106-97-8	203-448-7	F+ R-12	10-30 %
PROPAN	74-98-6	200-827-9	F+ R-12	10-30 %
4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON	123-42-2	204-626-7	Xi ,F R-11, 36	1-5 %
ETHYLACETAT	141-78-8	205-500-4	Xi ,F R-11, 36, 66, 67	10-30 %
2-METHOXY-1-METHYLETHYL ACETATE	108-65-8	203-603-9	Xi R-10, 36	1-5 %

Der volle Text für alle R-Sätze sind aus Sektion 18 ersichtlich.

3. MÖGLICHE GEFAHREN:

Hochentzündlich.
 Reizt die Augen.
 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4. ERSTE HILFE MAßNAHMEN:

ALLGEMEIN: Die Unfallperson sofort an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.
EINATMEN: Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemnot kann richtig ausgebildetes Personal der betroffenen Person durch Verabreichung von 100% Sauerstoff helfen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen.
SCHLUCKEN: Den Mund gründlich mit Wasser spülen und viel Milch oder Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei Bewußtsein ist. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen.
HAUT: VORSICHT! Einige ärztliche Berater sind gegen Herbeiführung von Erbrechen!
 Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.
AUGEN: Sicherstellen, daß Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG:

- LÖSCHMITTEL:** Verwenden: - Pulver. Löschpulver, Sand, Dolomit usw. Wassersprühstrahl, -nebel oder -dunst.
- HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG:** Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Bei Feuereinwirkung die Behälter mit Wasser kühlen und die Dämpfe verteilen.
- BESONDERE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN:** Sprühdosen können bei Brand explodieren.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG:

- VERFAHREN ZUR REINIGUNG / AUFNAHME:** Notwendige Schutzausrüstung tragen. Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Belüften. Verdampfen lassen. Wegen der Explosionsgefahr von engen Räumen fernhalten. Wenn das Leck nicht abgedichtet werden kann, ist das Gebiet zu evakuieren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG:

- VORSICHTSMAßNAHMEN BEI BENUTZUNG:** Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Anerkanntes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht.
- VORSICHTSMAßNAHMEN BEI LAGERUNG:** Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG:

STOFFNAME:	CAS-NR.:	NORM	LANGZ.-EXP. 8 STD	KURZZ.-EXP. 15 M
ACETON	67-64-1	MAK	1200 mg/m ³	2400 mg/m ³
BUTAN	106-97-8	MAK	2350 mg/m ³	4700 mg/m ³
PROPAN	74-98-6	MAK	1800 mg/m ³	3600 mg/m ³
4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON	123-42-2	MAK	240 mg/m ³	
ETHYLACETAT	141-78-6	MAK	1400 mg/m ³	2800 mg/m ³

SCHUTZAUSRÜSTUNG:



- BELÜFTUNG:** Für genügend allgemeine und örtliche Entlüftung sorgen.
- ATEMSCHUTZ:** Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muß getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über die berufliche Expositionskonzentration (OEL) hinausgeht.
- HANDSCHUTZ:** Schutzhandschuhe tragen aus: Neopren, Nitril, Polyethylen oder PVC.
- AUGENSCHUTZ:** Schutzbrille oder Gesichtsschirm tragen.
- ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN:** Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholte oder längere Berührung mit den Dämpfen zu verhindern.
- ANGABEN ZUR ARBEITSHYGIENE:** Rauchen im Arbeitsbereich ist verboten. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Alle mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen. Während der Arbeit herrscht Eß- und Trinkverbot.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN:

- FORM:** Aerosol.
- FARBE:** Verschiedene Farben.
- GERUCH:** Organische Lösungsmittel.
- LÖSLICHKEIT:** In Wasser nicht löslich.
- EXPLOSIONSGRENZE - UNTERE (%):** 0,8
- EXPLOSIONSGRENZE - OBERE (%):** 13,0

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT:

- STABILITÄT:** Normalerweise stabil.
- ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:** Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Vermeide Kontakt mit: Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien. Starke Mineralsäuren.
- GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE:** Feuer erzeugt: Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂).

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE:

EINATMEN:	Einatmen von Lösungsmitteldämpfen ist schädlich und verursacht Kopfschmerzen, Übelkeit und Rausch.
SCHLUCKEN:	Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen.
HAUT:	Zubereitung oder Stoff wirkt entfettend auf die Haut. Verursacht starke Hautreizung bei längerer oder wiederholter Exposition.
AUGEN:	Reizt die Augen. Sprühnebel und Dämpfe können die Augen reizen und Schmerzen verursachen. Stark reizend.
GESUNDHEITSWARNUNGEN:	Wiederholte, starke Exposition oder regelmäßige, langfristige Exposition gegenüber Lösungsmitteln kann dauerhafte Schäden verursachen.
EINGANGSWEG:	Einatmen. Berührung mit der Haut bzw. den Augen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE:

ÖKOLOGISCHE INFORMATION: Bei der Einleitung in Wasserläufe umweltgefährlich.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG:

ENTSORGUNGSMETHODEN: Leere Behälter dürfen nicht verbrannt werden, weil Explosionsgefahr besteht. Gemäß den Vorschriften der Ortsbehörden entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT:

TRANSPORTKENNZEICHNUNG:



UN NR.:	1950
ADR KLASSE NR.:	2.1
ADR KLASSE:	Klasse 2: komprimierte, flüssige und unter Druck aufgelöste Gase.
ADR POSTEN NR.:	5F
ADR RANDZIFFER:	2201
ADR ETIKETT NR.:	2.1
CEVIC TEC(R) NR.:	20G53
RICHTIGER VERSANDNAME I:	AEROSOLS
UN NR. SEE:	1950
EMS NR.:	2-13
MEERESSCHADSTOFF:	Nein.
UN NR., LUFT:	1950

15. VORSCHRIFTEN:

GEFAHRENSYMBOLS:



RISIKOSÄTZE:	R-12 Hochentzündlich. R-36 Reizt die Augen. R-66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R-67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
SICHERHEITSSÄTZE:	S-2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S-16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S-25 Berührung mit den Augen vermeiden. S-26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S-37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen. S-51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. @@@S-23A Do not breathe gas/fumes/vapour/spray @@@
EU RICHTLINIEN:	System spezifischer Informationen, die sich auf gefährliche Zubereitungen beziehen 91\155.
GENEHMIGTE RICHTLINIEN:	Einstufung und Etikettierung von Substanzen und Zubereitungen. Gefährlich bei Lieferung.
ANMERKUNGEN ZU RICHTLINIEN:	Berufliche Expositionsgrenzen EH40. Einführung in lokale Abzugsventilation HS(G)37. CHIP for everyone HSG(108). (CHIP für jedermann)

16. SONSTIGE ANGABEN:

REV.-NR./ERSETZT DAS SD: 1/

SICHERHEITSDATENBLATT NR.: 10227

SICHERHEITSDATENBLATT STAND: Zugelassen.

DATUM: 17/10/01

R-SÄTZE (Volle Text): R-10 Entzündlich. R-20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. R-36 Reizt die Haut. R-20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R-36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. R-51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R-37 Reizt die Atmungsorgane. R-65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R-11 Leichtentzündlich. R-36 Reizt die Augen. R-66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R-67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. R-12 Hochentzündlich.

Gedruckt am: 2003-03-25